



Veröffentlicht am 4. Juni, 2024

Erklärung des Leibniz PostDoc Netzwerks zum Referentenentwurf des WissZeitVG

In unserer früheren gemeinsamen Erklärung mit anderen Postdoc-Netzwerken haben wir mehrere wesentliche Bedenken¹ bezüglich des „Referentenentwurfs Gesetz zur Änderung des Befristungsrechts für die Wissenschaft“ vom 06.06.2023, dargelegt. Trotz unserer Erklärung und unserer Gesprächsbereitschaft bedauern wir, feststellen zu müssen, dass der aktuelle Entwurf des Gesetzes keine nennenswerten Änderungen für Forschende in der Postdoc-Phase enthält. Während wir die Einbeziehung der Perspektiven von Postdoktorandinnen und Postdoktoranden in die Diskussionen zu schätzen wissen, ist es uns wichtig, dass unsere Bedenken in sinnvolle Überarbeitungen des Gesetzes einfließen. Dies würde sicherstellen, dass das Gesetz die Herausforderungen, mit denen Postdoktorandinnen und Postdoktoranden in Deutschland konfrontiert sind, wirksam adressiert.

Im Gegensatz zur Promotionsphase, die durch das Ziel der Erlangung eines Dokortitels klar definiert ist, ist die Definition der „Postdoc-Phase“ derzeit sehr vage. Postdoktorandinnen und Postdoktoranden sind eine vielfältige Gemeinschaft von Fachleuten mit einem breiten Spektrum von Tätigkeitsbereichen und Karrierezielen. Darüber hinaus sind sie oft gezwungen, permanente Aufgaben zu übernehmen, obwohl sie befristete Stellen innehaben. Ein einheitliches Befristungsmodell für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden dient weder dem deutschen Wissenschafts- noch dem Hochschulsystem. Ohne klar definierte Qualifikationsrichtlinien und einen Gewährleistungsprozess für Tenure-Entscheidungen trägt der aktuelle Entwurf nicht zur Schaffung eines fairen Systems bei und verleiht den Institutionen unangemessene Macht bei Tenure-Entscheidungen. Wir befürchten, dass wegen der unklaren Implementierung des im Entwurf angestrebten 4+2-Modells und schlecht definierten R2- und R3-Phasen des akademischen Systems die übliche Zeitgrenze auf 4 Jahre festgelegt wird. Darüber hinaus lenkt die weitgehend auf Zeitgrenzen beschränkte Diskussion von der eigentlichen Herausforderung ab, ein transparentes Bewertungssystem mit klaren Kriterien für die berufliche Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern in Deutschland zu implementieren.



Als Leibniz PostDoc Netzwerk sehen wir in dem vorliegenden Gesetzesentwurf eine zusätzliche Belastung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die der Qualität und Innovationskraft der akademischen Forschung in Deutschland schaden wird. Aktuelle Studien zeigen bereits, dass die Attraktivität akademischer Karrieren in Deutschland abnimmt². Wir sind der Meinung, dass ohne klare Karriereentwicklungsstrategien, transparente Bewertung von Qualifikationen und Anreize für akademische Institutionen, mehr unbefristete Stellen zu schaffen, der vorliegende Entwurf die Attraktivität des deutschen Wissenschaftssystems weiter reduzieren und zur Abwanderung hochqualifizierter Expertinnen und Experten führen wird.

In Übereinstimmung mit anderen Postdoc-Netzwerken³ fordern wir den Deutschen Bundestag auf, die vorgeschlagenen Änderungen in Bezug auf die Zeitgrenzen abzulehnen und einen ganzheitlichen Ansatz zur Reform des deutschen akademischen Systems im Einklang mit den europäischen Leitlinien⁴ zu verfolgen.

In diesem Kontext engagiert sich das Leibniz PostDoc Netzwerk weiterhin für den Dialog und die Zusammenarbeit mit anderen Interessensgruppen, um die Reform weiterzuentwickeln und ein nachhaltiges und innovatives akademisches Umfeld in Deutschland zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen,

Leibniz Postdoc Netzwerk Steering Committee

¹<https://www.postdocnet.mpg.de/148504/Comments-on-WissZeitVG-July2023?c=4296>

²https://nacaps-datenportal.de/oeffentlicher_bereich.html

³<https://www.postdocnet.mpg.de/joint-statement-wisszeitvg-2024?c=4296>

⁴https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2023/12/08/council-reaches-political-agreement-on-how-to-keep-attract-and-retain-research-innovation-and-entrepreneurial-talents-in-europe/?utm_source=dsms-auto&utm_medium=email&utm_campaign=Council+reaches+political+agreement+on+how+to+keep%2c+attract+and+retain+research%2c+innovation+and+entrepreneurial+talents+in+Europe